

Ressort: Entertainment

Steinmeiers Ehefrau will weiterhin als Richterin arbeiten

Berlin, 26.11.2016, 08:45 Uhr

GDN - Elke Bündenbender, die Ehefrau von Außenminister Frank-Walter Steinmeier, will ihren Beruf nicht aufgeben, wenn ihr Mann im Februar zum Bundespräsidenten gewählt werden sollte. Das berichtet der "Spiegel" in seiner aktuellen Ausgabe.

Bündenbender wäre die erste "First Lady" in der Geschichte der Bundesrepublik, die ihren Beruf weiterhin ausübt. In welchem Maße sich Bündenbenders Wunsch mit der Wirklichkeit vereinbaren lässt, ist allerdings offen. Steinmeiers Ehefrau arbeitet als beisitzende Richterin in der 3. Kammer des Berliner Verwaltungsgerichts. Diese beschäftigt sich hauptsächlich mit Schul- und Hochschulangelegenheiten, aber auch mit Asylfällen aus dem Herkunftsland Iran und dem Visumsrecht. Weil es dabei auch um Klagen und Eilverfahren gegen das Auswärtige Amt unter Führung ihres Mannes geht, ist Bündenbender schon heute von diesen Verfahren ausgenommen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-81445/steinmeiers-ehfrau-will-weiterhin-als-richterin-arbeiten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com